

Fortbildung vom 12. bis 13. November 2018

## Agilität mit Sinn – von der Methode zur Haltung

**Technische und kulturelle Neuerungen verlangen in der heutigen vernetzten Arbeitswelt rasches Handeln. Statt Hetzerei braucht es jedoch vielmehr ein gesundes Maß an Anpassungsfähigkeit, als Mensch und als Gruppe. Hier kommt die agile Organisation ins Spiel. Diese zweitägige Fortbildung stellt agile Methoden und das agile Denkmodell vor – mit Hinblick auf die konkrete Anwendung in gemeinnützigen Organisationen.**

Wie erreichen wir die notwendige Anpassungsfähigkeit an den schnellen Wandel? Und wie können wir überhaupt noch zukunftsfähig bleiben als Organisation?

Agiles Arbeiten verspricht positive Antworten auf diese Fragen und wird als Methode aktuell vor allem in Technologiefirmen angewandt. Thomas Zimmermann wird hier die Details vermitteln zu agilen Team- und Führungsmodellen wie Scrum, Kanban, Management 3.0 und Co. Danach werden wir die Methoden prüfen: Sind die nur in der profit-orientierten Wirtschaft effektiv oder können sie auch in gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen sinnvoll wirken?

Im sozialen Sektor sind Selbstorganisation und Anpassungsfähigkeit keinesfalls Fremdwörter.

Betrachtet man hier die aktuellen Vorgehensweisen wie z.B. partizipative Führung mit flachen Hierarchien in wechselnden Teams sowie gesunde Feedbackkultur mit Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, stellt sich die Frage:

Sind diese Systeme nicht ähnlich wirksam wie agile Modelle im Hinblick auf mehr Flexibilität und Steigerung der Arbeitsfreude der Einzelnen und der intuitiven Steuerung? Und was genau macht agiles Arbeiten so wirksam?

Gerade aus den Fehlversuchen in der IT bei der Einführung von agilen Methoden wurde klar, dass die Identifikation mit der gemeinsamen Vision und die Bereitschaft zur/Ermöglichung von Mitbestimmung nicht vernachlässigt werden dürfen. Die reine Imitation von agilen Rollen und Ritualen scheitert. Die Köpfe der agilen Bewegung beschwören daher ein „agiles Mindset“ komplementär zu den agilen Methoden, z.B. die intrinsische Sinn-Motivation des ganzen Teams zum Projekt. Im gemeinnützigen Bereich beobachten wir vielfach eben jene Motivation, die geradezu für agiles Arbeiten zu prädestinieren scheint.

## Ablauf

Wir nähern uns dem Thema von zwei Seiten: Zum einen werden die agilen Vorgehensweisen und das dahinterliegende Denken detailliert vermittelt und im Selbstversuch geübt, also agiles Arbeiten im Team mit Scrum und Kanban sowie agiles Führen nach Management 3.0 und agile Orga-



nisationsgestaltung nach Large-Scale-Scrum (LeSS) und in der Soziokratie. Zum anderen wird geprüft, welche Anpassungen es bedarf, um diese Arbeitsmodelle und Methoden auch im gemeinnützigen Bereich anzuwenden und die zugrundeliegenden Denkmodelle in die eigene Haltung einfließen zu lassen. Dies wird an den konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen erprobt.

## Leitung

In der dialogischen Fortbildung vertritt Thomas Zimmermann das Feld der IT bzw. Softwareentwicklung, in dem er als Scrum Master und Agile Coach agile Modelle als überaus hilfreich erlebt und anwendet, z.B. im Kontext von Blockchain-Prototypen bei den T-Labs (F&E Deutsche Telekom).

Er wird begleitet von Rudi Piwko, der als erfahrener Berater im gemeinnützigen Bereich über das erprobte, traditionelle Repertoire der Organisationsentwicklung verfügt und interessante Schnittmengen

und Übergänge zu den neuen Feldern agilen Arbeitens anbieten kann.

## Anmeldung

bitte mit Angabe der Rechnungsadresse bei:  
fortbildung@socius.de  
oder Tel. 030-40301020  
Ein Rücktritt ist kostenfrei bis 15. Oktober möglich.

## Kosten

390 Euro, Frühbucherrabatt bis 15. September: 345 Euro, drei Plätze stehen für TN zur Verfügung, die nur einen geringeren Beitrag zahlen können.

## Teilnehmende

Angesprochen sind Mitarbeitende in gemeinnützigen Organisationen, die über Anwendungsmöglichkeiten für und Lust auf agiles Arbeiten verfügen. Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

## Termin und Ort

12. und 13. November 2018  
Montag 11.00 bis 19.00 Uhr,  
Dienstag 9.00 bis 17.00 Uhr  
In unseren Räumen am  
Tempelhofer Ufer 21,  
10963 Berlin

## **SOCIUS** Organisationsberatung gGmbH

Tempelhofer Ufer 21  
10963 Berlin

T +49 +30 40 30 10 2-0  
F +49 +30 40 30 10 2-20  
www.socius.de  
info@socius.de